

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 97 (2010)
Heft: 5: Eleganz = Elégance = Elegance

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der Öffnungen als Löcher, die in die Fassade eingeschnittenen sind. Um zu verdeutlichen, dass es sich beim Klinker um eine dünne, nicht tragende Schicht handelt, werden die einzelnen Klinkerriemen vertikal gestellt und ihre Stirnseiten an den Ecken und an Untersichten gezeigt.

Im Gegensatz zur Perfektion der Vorfabrikation beim Swisscom Hochhaus überhöhen die Architekten bei der Wohnüberbauung auf dem Ziegelei-Areal das Unpräzise, das dem Material und dessen Verarbeitung am Bau inne wohnt. Ein Fünftel der Riemen haben eine geringere Breite, woraus ein leichtes Versetzen der Vertikalfugen zueinander resultiert. Dieses «Verwischen» des Fugenbildes führt zusammen mit den natürlichen Farb- und Formabweichungen zu einem textilen Ausdruck

der Hülle. Die Ungenauigkeit des handwerklichen Verklebens der Klinkerriemen unterstützt diese Wirkung, die gut dem Mauerwerk der nebenan liegenden historischen Fabrikbauten korrespondiert. Mag das in der Schweiz wenig verbreitete Fassadenmaterial Klinker in vielen Fällen zu einer Abgrenzung vom Kontext führen, so wird hier der Bau durch den Klinker in die Nähe der Fabrikations- und Lagerbauten der Keller Ziegeleien gerückt. Zusätzlich hilft das kräftige Eigenleben der Klinkerverkleidung mit, den Gegensatz von West- und Ostfassade zu überspielen und dem Bau eine starke Präsenz zu verleihen. So nimmt man dem Bau ab, dass er sich am Ort behaupten kann, auch wenn sich das Ziegeleiareal in Zukunft weiter wandeln wird.

Matthias Benz

Ohne Liebe ist der Mensch verloren

Umbau und Erweiterung Haus I des Psychiatrischen Zentrums Appenzell Ausserrhoden von Harder Spreyermann Architekten

Die 1908 von der Winterthurer Architektenge meinschaft Rittmeyer & Furrer fertiggestellte Irrenanstalt des Kantons Appenzell Ausserrhoden in Herisau ist eine der bekanntesten ihrer Art in der Schweiz – nicht nur ihrer für die damalige Zeit innovativen Anlage und Architektur wegen, sondern weil sie 23 Jahre lang einen Patienten

KWC AVA

**Einfach schön.
Einfach Wasser.**

KWC AG
5726 Unterkulm
www.kwc.ch

KWC
ARMATUREN